

REAKT PILOT

Research Vehicle

Das 360°-Konzept ist ein halboffenes Forschungsfahrzeug, bei dem Technik bewusst sichtbar bleibt. Gestaltung und Funktion greifen ineinander und erzeugen ein Fahrzeug, das seinen Zustand klar nach außen und innen kommuniziert. Ein prägendes Element ist die digitale Erscheinung aus unterschiedlich farbig leuchtenden Lamellen, die den aktuellen Betriebsmodus anzeigen. Je nach Modus – autonom, manuell, Laden, Standby oder Error – verändert sich die visuelle Signatur, ergänzt durch je zwei Displays auf beiden Fahrzeugseiten mit zusätzlichen Informationen.

Zentrales Gestaltungselement sind vier Sensorboxen in den nach vorne und hinten gerichteten Pfosten, die die technologische Funktionalität hervorheben und Wahrnehmung sowie Orientierung sichtbar machen. Sie können je nach Forschungsbedarf modular mit Messtechnik wie Kameras, LiDAR-Systemen, Radar oder anderen Sensoren bestückt werden; die untere Box dient der Naherkennung, die obere der Fernerkennung. Zusätzlich befinden sich an den Pfosten Blinklichter zur besseren Höhenerkennung.

Die Mittelkonsole bündelt alle zentralen Bedienelemente: Sie ermöglicht das Einschalten des Fahrzeugs, die Geschwindigkeitskontrolle sowie den Wechsel zwischen manuellem und autonomem Modus und bietet Ablage- und Arbeitsfläche für einen Laptop. Alle relevanten Fahrinformationen werden über innenliegende Displays im Blickfeld der fahrenden Person angezeigt. Das Fahrzeug ist für beide Fahrrichtungen konzipiert; die drehbare Mittelkonsole wechselt die Fahrtrichtung, die vom System erkannt und automatisch angepasst wird.

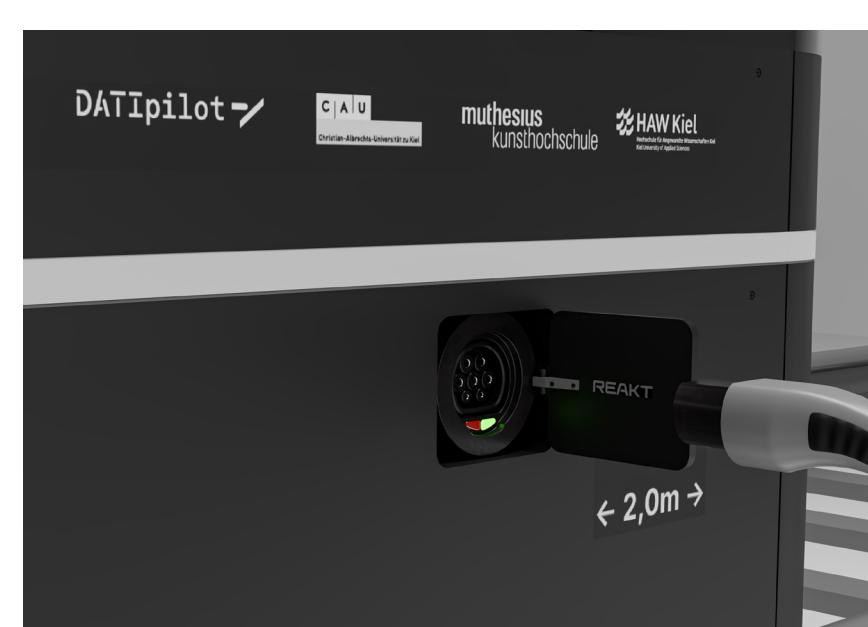
Die Unterkonstruktion der Base basiert auf standardisierten ITEM-Profilen und wird durch speziell für diese Anwendung entwickelte Module ergänzt. Diese ermöglichen die flexible Befestigung einzelner Komponenten wie Bumper, Ladeschnittstelle oder Verkleidung und unterstützen den Einsatz als variables Forschungsmedium.



Das Fahrzeug hat in den bodeneingelassene Serviceklappen, um die wichtigsten technischen Komponenten schnell zu erreichen.



Das Fahrzeug hat besonders nachts eine deutliche Signatur durch Licht. Durch die 360 Grad Lichteiste in der Base und der leuchtenden Ecken der Lamellen, sowie den Blinklichtern und Vorder und Rücklicht, entsteht eine prägnantes Erscheinungsbild des Research Fahrzeuges.



Das Research Fahrzeug ist batteriebetrieben und kann über einen außenliegenden Ladeanschluss aufgeladen werden.



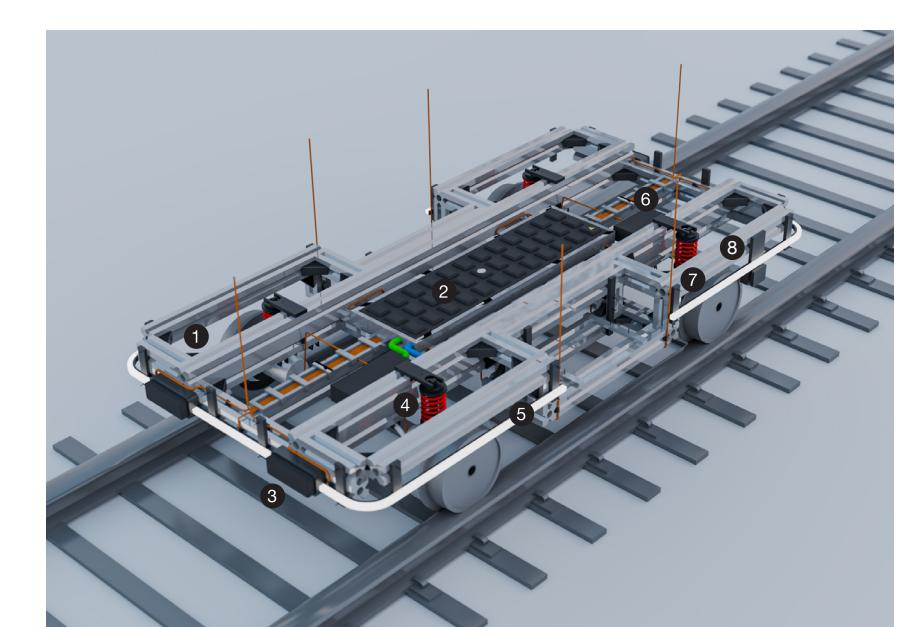
Über je zwei Displays in den Pfosten wird durch Farbe und Icons der Modus dargestellt.



- ① Blinklicht
- ② Kamera
- ③ LiDAR-System
- ④ Radar



- ⑤ Innenliegendes Display
- ⑥ Button Autonomer Modus
- ⑦ Button Manueller Modus
- ⑧ Start Button
- ⑨ Transponder Detector
- ⑩ Laptop Abstellfläche
- ⑪ Geschwindigkeitshebel
- ⑫ Notausknöpfe



- ⑬ Standard ITEM-Profil
- ⑭ Batterie
- ⑮ Bumper
- ⑯ Radaufhängung
- ⑰ Lichteiste
- ⑱ Steuereinheit/ ECU
- ⑲ Verkleidungspanel-Module
- ⑳ Lade-Modul